

Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V. – Das Netzwerk von Ehrenamtlichen

Gottesdienstvorschlag

Caritasinitiative 2012 - 2014: Solidarität und Zusammenhalt der Gesellschaft

Jahreskampagne 2014: Weiter weg ist näher, als du denkst

Pater Theo Aperdanner, Geistlicher Begleiter, CKD-Diözesanverband Hildesheim

Peter Nagel, CKD-Diözesangeschäftsführer, Hildesheim

Heribert Schlensock, Referent Presse – und Öffentlichkeitsarbeit, Diözesancaritasverband Hildesheim,

Eingangslied Hilf, Herr meines Lebens GL 622, 1-5, Nr. 440, 1-5 (neu)

Eröffnungsvers

Freuen sollen sich alle, die den Herrn suchen. Sucht den Herrn und seine Macht, sucht sein Antlitz allezeit.

Liturgische Eröffnung

Im Namen des Vaters
Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus,
die Liebe Gottes des Vaters
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch.

Begrüßung

Liebe Schwestern und Brüder!

Alle Gebote und Weisungen Jesu sind zusammengefasst im großen Gebot der Liebe. Wenn Liebe keine Worthülse sein soll, muss sie in einer grenzenlosen Solidarität mit allen Menschen zum Ausdruck kommen. Das Konzil hat diesen großen Auftrag zusammengefasst in dem ersten Satz seiner Pastoralkonstitution: „*Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.*“

Kyrie

Grüßen wir Christus unseren Herrn, der uns gezeigt hat, wie Solidarität aussieht und bitten ihn für unser Versagen um sein Erbarmen.

V Herr Jesus Christus
 aus Liebe zu uns Menschen bist du selbst Mensch geworden.

Alle Herr, erbarme dich

V *Kehr um, sonst bleibt alles beim Alten!*
 Kehr um, sonst ändert sich nichts!
 Kehr um, sonst entfernst Du Dich von Dir selbst!

V Durch deinen Tod hast du das Leid der Menschen mitgetragen.
Alle Christus, erbarme dich.

V *Kehr um, sonst siehst du alles von der falschen Seite!*
 Kehr um, sonst entgeht dir das Wichtigste!
 Kehr um, sonst bemerkst du nichts vom Ganzen!

V Du schenkst allen Menschen eine ewige Zukunft beim Vater.
Alle Herr, erbarme dich.

V *Kehr um, sonst bleibt dir Gott verborgen!*
Kehr um, sonst spielt sich alles hinter deinem Rücken ab!

V Herr, nimm von uns alle Schuld. Lass uns mit reinem Herzen diese Heilige Messe feiern.

Glorialied Dir Gott im Himmel Preis und Ehr GL 476, Nr. 167 (neu)

Tagesgebet Allmächtiger, ewiger Gott,
mehre in uns den Glauben,
die Hoffnung und die Liebe.
Gib uns die Gnade,
zu lieben, was du gebietest,
damit wir erlangen, was du verheißen hast.
Darum bitten wir durch Jesus Christus

Lesung Schutz vor Unterdrückung und Ausbeutung Ex 22, 20-26
alternativ
der Apostel und die Gemeinde 1 Thess 1,5c-10

Antwortpsalm Kantorenbuch mit Kehrsvers: Preiset den Herrn GL 477, Nr. 833,1 (neu)
alternativ
Nun jauchzet dem Herren alle Welt GL 474, 5+6, Nr. 144, 5+6 (neu)

Halleluja Kantorenbuch
alternativ
Halleluja-Ruf GL 530, 6, Nr. 174, 5 (neu)

Evangelium Die Frage nach dem wichtigsten Gebot Mt 22, 34-40

Predigt Predigtvorschlag von Pater Theo Aperdanner

Glaubensbekenntnis Gott ist dreifaltig einer GL 489, Nr. 354 (neu)

Fürbitten:

Gott, dein Sohn, unser Herr und Bruder Jesus Christus hat deine Liebe erfahrbar gemacht. Wir bitten dich:

V für die Fremden, die unter uns leben und die ausgenutzt werden:
Lass ihnen Menschen begegnen, die ihnen beistehen und helfen.
Alle Du menschenfreundlicher Gott, wir bitten dich erhöre uns.

V für alle, die sich alleingelassen und verstoßen erleben:
Gib ihnen Menschen, die sie begleiten und die ihnen Mut machen.
Alle Du menschenfreundlicher Gott, wir bitten dich erhöre uns.

V für alle, die arm oder obdachlos sind:
Lass sie Menschen finden, die ihnen Gemeinschaft schenken.
Alle Du menschenfreundlicher Gott, wir bitten dich erhöre uns.

V für jene, die reich sind und Einfluss haben:
Schärfe ihre Verantwortung für das allgemeine Wohl.
Alle Du menschenfreundlicher Gott, wir bitten dich erhöre uns.

V für unsere Verstorbenen:
Lass sie teilnehmen am ewigen Gastmahl, das du den Menschen aller Nationen und Rassen bereiten wirst.
Alle Du menschenfreundlicher Gott, wir bitten dich erhöre uns.

V Gütiger Gott, lass deine Liebe auch durch uns in der Welt lebendig werden, damit dein Reich komme und Gerechtigkeit und Frieden Wirklichkeit werden. So bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Gabenbereitung Brich dem Hungrigen dein Brot GL 618, 1-5, Eigenteil Bistum (neu)

Gabengebet Allmächtiger Gott,
sieh gnädig auf die Gaben, die wir darbringen,
und lass uns dieses Opfer so feiern,
dass es dir zur Ehre gereicht.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Hochgebet: Hochgebet für besondere Anlässe Nr. 4

Sanctus Heilig, heilig GL 491, Nr. 196 (neu)

Friedensgruß

Am Ende der Zeit wird Gott alle Völker in Einheit und Liebe zum himmlischen Gastmahl versammeln. Dann wird ewiger Friede herrschen. Durch unser Leben können wir den Frieden schon ein Stück in unserer Welt erfahrbar werden lassen. Durch unsere Sünde können wir ihn aber auch behindern. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus ...

Vater unser gemeinsam beten

Agnus Dei Lamm Gottes GL 492, Nr. 139 (neu)

Kommunion Herr, unser Herr, wie bist du zugegen GL 298, 1, 3 +4, Nr. 414, 1,3,4 (neu)

Danksagung *Auswahl aus den drei folgenden Texten:*

Die Welt ist voll Hass und Terror,
voll Krieg und Gewalt.
Wir bitten dich, Herr über Leben und Tod:
Ergreif Partei für das Leben, schmilz den Hass weg mit deiner Liebe,
vertreib die Gewalt!
Mach die Welt zu einem Haus
in dem Friede und Liebe wohnen.

Anton Rotzetter

Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun.
Christus hat keine Füße, nur unsere Füße, um Menschen auf seinen Weg zu führen.
Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen, um den Menschen von ihm zu erzählen.
nach einer Meditation aus dem 14. Jh.

Der folgende Text kann in verteilten Rollen vorgetragen werden:

Ein Vortragender schreitet langsam voran und der andere Vorlesende läuft hektisch umher.

In der Hektik - Ruhe bewahren

Hektisch sein bewirkt:

ich höre nicht genau zu,
ich verlasse mich auf Gerüchte,
ich frage nicht nach,
ich will alles schnell erledigt haben,
ich verliere den Sinn für's rechte Maß,
am Ende muss schon das Nächste passieren,
ich habe ständig Erwartungsdruck,
ich will es allen Recht machen,

stattdessen:

ruhig werden,
ruhig bleiben,

zuhören,
nachfragen,
überprüfen,
alles langsam nacheinander,
einordnen,
Zeit lassen bis zum nächsten Schritt,
alles noch einmal bedenken,
zu meinem Gefühl stehen,
mir und Benachteiligten Recht machen,
Mitreiter suchen und einbinden,
dann ist Gott - mit seinem Schutzengel - bei mir und
den anderen

Peter Nagel

Schlussgebet

Herr, unser Gott,
gib, dass deine Sakramente
in uns das Heil wirken, das sie enthalten,
damit wir einst
als unverhüllte Wirklichkeit empfangen,
was wir jetzt im heiligen Zeichen begehen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus

Schlusssegen

Jahreskreis VI; Miss. S. 552

Zum Auszug:

Orgelspiel

Materialien zum Gottesdienst

Die Liedvorschläge sind dem Gotteslob entnommen. Die Nummern der entsprechenden Lieder sind im neuen Gotteslob mit „(neu)“ gekennzeichnet.

Texte:

zum Kyrie

- Martin Gutl, Ich wollte schon immer mit dir reden, Graz 1979 © Karl Mittlinger

zur Danksagung:

- Anton Rotzetter, „Die Welt ist voll Hass und Terror...“, aus: Ders., Gott, der mich atmen lässt. Gebete © Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Br. 2012
- Peter Nagel, privat, im Advent 2001

Gottesdienstvorschlag und Predigt von Pater Theo Aperdanner sind auch als Download von der CKD-Homepage www.ckd-netzwerk.de erhältlich.